

Dabei zeigen sich die politische Ausstrahlungskraft, die Aktivität, Organisiertheit und Disziplin der Kommunisten unserer Grundorganisation nicht zuletzt in ihren persönlich- und kollektivschöpferischen Plänen, in der systematischen Erfüllung der Aufgaben aus dem Plan Wissenschaft und Technik, in den zahlreichen Initiativen, mit denen sie vorbildlich helfen, die Leistungskraft des Kollektivs weiter zu steigern. Welchen Einfluß nehmen darauf die Zusammenkünfte der Genossen?

Wir gehen von dem Grundsatz aus, daß der Wert der Mitgliederversammlungen von ihrem ideologischen Gehalt, ihrer erzieherischen Wirkung, ihrem konstruktiven, den Kampf organisierenden Verlauf bestimmt wird. In den letzten Monaten haben wir besser als bisher verstanden, in den Versammlungen auf vielfältige Art und Weise den engen Zusammenhang von wirkungsvoller politisch-ideologischer Arbeit und zielstrebigter Führungstätigkeit zur Entwicklung aller schöpferischen Potenzen der Werktätigen herauszuarbeiten. Es wird stärker die Einheit von klassenmäßigem Denken und persönlicher Tat sichtbar gemacht.

Dazu trugen die persönlichen Gespräche der Leitungen mit den Genossen bei, deren Ergebnisse in den Mitgliederversammlungen ausgewertet wurden, ebenso die Analysen über die Wirksamkeit unserer politischen Massenarbeit. Schlußfolgerungen aus der Planerfüllung und der Diskussion zu den Aufgaben des kommenden Jahres wurden den Genossen ebenfalls zur Entscheidung vorgelegt.

Dieser Arbeitsstil war erst recht für die Berichtsversammlungen bestimmend. Es zeigte sich: Je mehr Genossen in die Vorbereitung der Versammlungen einbezogen werden, um so sachlicher und konkreter wird im Referat auf die Probleme eingegangen. Der Beschluß zeigt dann den Weg für ihre Lösung. Dieses gelingt aber noch nicht allen APO-Leitungen in gleichem Maße. Deshalb ist es unser Anliegen, in Auswertung der Parteiwahlen allen Leitungen noch stärker die besten Erfahrungen zu übermitteln.

Offene und konstruktive Diskussion

Durch das Einbeziehen vieler Genossen in die Vorbereitung der Versammlungen gelingt es immer besser, eine offene und kritische Atmosphäre zu schaffen, die eine kameradschaftliche und konstruktive Diskussion gewährleistet. So schätzten die Genossen Hauer in einer Mitgliederversammlung ein, auf welche ideologischen Faktoren die in den vergangenen Monaten erreichten Fortschritte in der Planerfüllung mit zurückzuführen sind. Sie nannten dabei eine bessere Verbindung der positiven Gesamtbilanz

unserer Republik mit der Verantwortung des Betriebskollektivs und jedes Werktätigen. Mit der Diskussion über die politisch-ideologischen und ökonomischen Konsequenzen, die sich aus den verschlechterten geologischen und bergbautechnischen Bedingungen ergeben, erhöhten die Genossen ihre Aktivitäten, wirkten vorbildlich in den Arbeitskollektiven und suchten mit nach Lösungswegen, die eine stabile Erfüllung des Planes an jedem Arbeitsplatz sichern.

Immer mehr APO verstehen überzeugend zu verdeutlichen, wie sich die Leistungen des einzelnen Werktätigen auf die politische und ökonomische Stärkung unseres sozialistischen Staates auswirken. Leistungsbereitschaft und politische Aktivität werden dort stark gefördert, wo die Genossen verstehen, die Bilanz des stabilen und dynamischen Wachstums der DDR den Auswirkungen der Krise des Imperialismus und den Ansichten der NATO-Strategen gegenüberzustellen. Die faschistischen Umtriebe und die Repressalien gegen fortschrittliche Kräfte in der BRD, die dort herrschende Dauerarbeitslosigkeit, den verbrecherischen Mißbrauch des Transitabkommens, aber auch den Widerstand der Werktätigen gegen die Willkür der Ausbeuter — all das debattieren wir sowohl prinzipiell als auch am aktuellen Tagesgeschehen, um zu beweisen, daß sich der Imperialismus der BRD nicht gewandelt hat, nicht in seinem Wesen, seiner Aggressivität.

Interessante Debatten gab es in den Zusammenkünften der Genossen auch zu solchen Problemen: Wir können uns das Tempo der Entwicklung nicht aussuchen; ein realer Plan ist ein anspruchsvoller Plan; die sich verändernden geologischen Bedingungen müssen durch die beschleunigte Einführung wissenschaftlich-technischer Ergebnisse kompensiert werden.

Dabei entstehen vor und in den Mitgliederversammlungen viele Vorschläge und Anregungen, neue Initiativen werden geboren und politisch motiviert.

Die parteierzieherische Atmosphäre in den Mitgliederversammlungen hat sich auch deshalb wesentlich verbessert, weil die Beschlüsse streng kontrolliert, die Parteiaufträge vor dem Kollektiv abgerechnet werden. Es wird Rechenschaft verlangt, wie jeder Genosse als Vorbild wirkt. So prägen sich bei den Kommunisten unserer Grundorganisation parteiliche Positionen stärker heraus, denn wir verknüpfen den Grundsatz „Wo ein Genosse ist, da ist die Partei“ ganz eng mit dem jeweiligen Thema der Mitgliederversammlung. Die Genossen haben konkret zu beantworten: Wie erläutere ich die Beschlüsse der Partei im Arbeitskollektiv? Was ist mein Beitrag im sozialistischen Wettbewerb? Welchen Vorschlag habe ich in der Plandiskussion unter-